

Turnierablauf

Gespielt wird in 2 Gruppen. Ein Spiel ist entschieden, sobald ein Team 11 Punkte erzielt hat (Änderungen vorbehalten). In der Vorrunde werden die 8 besten Teams ermittelt, die anschließend das Viertelfinale bestreiten. Bei Punktgleichheit entscheidet das bessere Torverhältnis. Ist auch das Torverhältnis identisch entscheidet der direkte Vergleich.

Vor Spielbeginn

Die Spiele werden im 4 gegen 4 ausgetragen. Per Münzwurf wird die Seitenwahl, bzw. der Auf- und Rückschlag bestimmt.

Aufschlag

Der Aufschlag erfolgt hinter der Grundlinie und wird entweder aus der Hand, oder per Drop-Kick ausgeführt. Nach Punktgewinn des Gegners wechselt die Angabe. Die returnierende Mannschaft muss den Ball im Feld aufspringen lassen. – Volleyrückschläge bei der Angabe sind, anders als im weiteren Spielverlauf, nicht erlaubt.

Spielverlauf

Jede Mannschaft hat die Aufgabe, den über das Netz zugespielten Ball mit dem Bein, dem Kopf oder dem Rumpf (ausgenommen Arme) wieder zurückzuspielen und zwar so lange, bis ein Fehler den Spielgang beendet. Dabei ist es das Ziel beider Mannschaften, den Ball so über das Band zu schlagen, dass dem Gegner der Rückschlag nicht gelingt oder möglichst erschwert wird. **Jedes Team hat maximal 3 Ballkontakte und jeder Spieler darf den Ball nur 1x berühren, bevor er über das Netz gespielt wird.** Zwischen jedem Zuspiel darf der Ball je 1x aufspringen (also maximal 3x).

Wann ist der Ball im Aus und was gibt es ansonsten zu beachten?

Der Ball ist nur dann im Aus, wenn er neben der Spielbegrenzung aufspringt. Berührt ein Spieler das Netz mit einem Körperteil ist dies ein Fehler. Springt der Ball, unmittelbar bevor er das Netz überquert in der eigenen Hälfte auf ist dies ein Fehler.

Auswechslungen

Bei Aufschlaggewinn darf ein- und ausgewechselt werden.

Fairplay

Bei dem Turnier hat Fairness und gegenseitiger Respekt oberstes Gebot. Wer gegen diese Grundregeln verstößt muss mit Turnierausschluss rechnen.